

Bei Elektromobilität ist Continental startklar (mit Bild)

~

Berlin/Gifhorn/Regensburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -
- Erste Baumuster für serienreife Elektromotoren ab 3. Mai 2010
- Continental startet erste Großserienfertigung in Europa 2011 in Gifhorn
- Automobilzulieferer fertigt alle Schlüsselkomponenten für die Elektromobilität
- Entwicklung für Elektro- und Hybridtechnologie in Berlin

Startklar für die elektro-mobile Zukunft: Wenn in Berlin der Startschuss für eine neue nationale Elektroautoinitiative fällt, ist das für den internationalen Automobilzulieferer Continental praktisch ein Heimspiel: Das Unternehmen verfügt in Berlin Moabit über ein wesentliches Standbein seiner weltweiten Entwicklung für Elektroantriebs- und Hybridtechnologie. Rund 280 hoch qualifizierte Fachleute schaffen dort die Grundlagen für den angekündigten Paradigmenwechsel in der individuellen Mobilität. Denn wenn es nach dem Willen der Bundesregierung und deren "Nationaler Entwicklungsplan Elektromobilität" geht, sollen in Deutschland 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf den Straßen fahren. Am Standort Gifhorn in Niedersachsen werden ab dem 3. Mai 2010 die Baumuster für die in Kürze beginnende Großserienfertigung von Elektromotoren hergestellt.

"Die aktuellen Entwicklungen rund um das Elektroauto zeigen, dass der Wettlauf um den Antrieb der Zukunft in vollem Gange ist. Die dafür jetzt notwendigen Investitionen sind jedoch enorm. Deshalb ist das Zusammenspiel aller Kräfte, also Wirtschaft, Politik und Wissenschaft notwendig. Mein Appell an die Politik lautet daher: Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen müssen auf Jahrzehnte hinaus verlässlich sein. Nur so werden wir als Industrie genug Kräfte mobilisieren und Fahrt aufnehmen können, insbesondere in Deutschland", sagt der Continental-Vorstandsvorsitzende Dr. Elmar Degenhart.

Bei Continental ist die Industrialisierung der neuen Antriebstechnik schon Realität. Den Schritt hinaus aus den

Entwicklungslabors und Versuchsanwendungen hin zur Serienproduktion auf industriellem Maßstab hat Continental bereits erfolgreich absolviert. "Continental hat die Entwicklung der Kernkomponenten für Elektromobilität bereits seit den 90er Jahren vorangetrieben. Wir haben damit wiederholt Serienaufträge gewonnen und sind gerne bereit, unser Wissen und unsere Erfahrung auch in die jetzt ins Leben gerufene "Nationale Plattform für Elektromobilität" einzubringen", erklärt Degenhart. So war Continental seit 2008 der erste Zulieferer weltweit, der Lithium-Ionen-Batterien für ein Serienfahrzeug herstellt - den Mercedes S 400 HYBRID. Diese besonders leistungsfähigen Batterien bilden den Energiespeicher für den Elektromotor, der in der Mild-Hybridversion der S-Klasse den Verbrennungsmotor beim Spritsparen unterstützt und das Auto damit zu einer sehr effizienten Luxuslimousine macht.

Auch bei der Leistungselektronik für elektrische Antriebe und deren Batterie ist Continental schon lange aus der Laborphase heraus: Die aktuelle, dritte Generation ist um rund 30 % kleiner als ihre Vorläufer. Mit dieser kompakten Leistungselektronik fertigt der Zulieferer auch jenen wichtigen Teil eines Elektrofahrzeugs oder Hybrids, der den Gleichstrom aus der Batterie in Wechselstrom für den Elektromotor wandelt und umgekehrt die beim Bremsen gewonnene elektrische Energie in der Batterie speichert.

Nächster Meilenstein: Elektromotoren in Großserie am Standort Gifhorn

Ab 2011 wird Continental den ersten kompletten elektrischen Antriebsstrang für das Serienfahrzeug eines europäischen Automobilherstellers produzieren. "Dafür haben wir 12 Millionen Euro in unseren niedersächsischen Standort Gifhorn investiert. Die jährliche Produktionskapazität ist für zunächst bis zu 60.000 Elektromotoren ausgelegt. Mit diesem Schritt bringt Continental, neben der Batterie und Leistungselektronik, auch die dritte Schlüssel-komponente Motor für die Elektromobilität in Serie", sagt José Avila, Leiter der Continental-Division Powertrain und Mitglied des Vorstands der Continental AG. Unter Leitung des Berliner Entwicklungszentrums beginnt derzeit auf der neu entwickelten Fertigungsline in Gifhorn die Produktion von C-Mustern - in der Fachsprache der Automobilbranche ist das ein technischer Stand kurz vor der Freigabe für die Serie.

"Elektromobilität ist eine viel versprechende Zukunftstechnologie.

Deshalb investieren wir jetzt und heute in den Schritt der Industrialisierung. Denn wir wollen, dass die Technologie des Elektrofahrzeugs möglichst bald auf die Straße kommt", ergänzt Avila.

Elektromotoren einer ganz eigenen Größenordnung

Mit 60 kW bzw. 75 kW Spitzenleistung ermöglichen unsere Motoren aus Gifhorn je nach Ausführung ein beeindruckendes Drehmoment. Der Elektromotor tritt aus dem Stand an wie kein gleichschwerer Verbrennungsmotor. Der Continental-Synchronmotor, wie er in Gifhorn derzeit als Muster vom Band läuft, wiegt auf Grund der immensen Fortschritte beim Kompakt- und Leichtbau nur noch ca. 65 Kilogramm. Zum Vergleich: Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor wiegt je nach Hersteller und Bauart zwischen 80 (1,2 l) und 150 kg (2,0 l) - ohne Getriebe.

Continental gehört mit einem Umsatz von ca. 20 Mrd Euro im Jahr 2009 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antriebe und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik, Reifen und technischen Elastomerprodukten trägt Continental zu mehr Fahrsicherheit und zum globalen Klimaschutz bei. Continental ist darüber hinaus ein kompetenter Partner in der vernetzten, automobilen Kommunikation. Continental beschäftigt derzeit rund 134.500 Mitarbeiter in 46 Ländern.

Hinweis für TV-Sender: Footage-Material zu diesem Thema kann kostenfrei bei TVN unter 0511 1212-3736 angefordert werden - auch Überspielung ist möglich.

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Simone Geldhäuser

Externe Kommunikation

Continental

Division Powertrain

Siemensstr. 12

93055 Regensburg

Telefon: +49 941 790-61302

Fax: +49 941 790-99 61302

E-Mail: simone.geldhaeuser@continental-corporation.com

Hannes Boekhoff
Leiter Medien
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Telefon: 0511 938-1278
Fax: 0511 938-1055
E-Mail: prkonzern@conti.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE22259/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0288 2010-04-30/14:32

301432 Apr 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100430_OTS0288